

(Read ebook) Die Rosenkreuzmeditation: Urbild menschlicher Entwicklung (Die kleinen Begleiter)

Die Rosenkreuzmeditation: Urbild menschlicher Entwicklung (Die kleinen Begleiter)

Von Rudolf Steiner

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #978616 in BcherVerffentlicht am: 2013-08-02Abmessungen: 7.28 x .79b x 4.37l, Einband: Gebundene Ausgabe232 Seiten | File size: 37.Mb

Von Rudolf Steiner : Die Rosenkreuzmeditation: Urbild menschlicher Entwicklung (Die kleinen Begleiter)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Rosenkreuzmeditation: Urbild menschlicher Entwicklung (Die kleinen Begleiter):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Braucht das jemand
Von Carolus Voller Interesse habe ich das Buch gekauft. Was mchte man 222 Seiten ber eine Meditation schreiben. Kann man das? Nein kann man nicht. Tatschlich ist der Titel verfehlt. Es handelt sich um eine Beschreibung dessen was Anthroposophen fr den rosenkreuzerischen Meditationsweg halten. Davon gibt es aber schon mindestens 10 Bcher, wozu also noch eins? Es ist ein gefilliges, schn gemachtes Bchlein zum Verschenken fr 12,-, fr 23,- aber hoffnungslos berzogen. Der Inhalt ist mit der Suchfunktion aus der Steiner Gesamtausgabe geholt und mit copy und paste eingefgt. Was neues kommt da nicht. Es sind fast alles nur Zitate, die aber nicht als solche gekennzeichnet sind. Das kann man als unsauber ansehen oder nicht, macht den Sprachmix aber irgendwie eigentmlich zu lesen. Manche "Eben nicht Zitate" sind dann in falsche Zusammenhnge gebracht, worber man sich aber nicht beschweren kann, da es ja keine Zitate sind; clever gemacht! Oder einfach keine Lust gehabt gut zu recherchieren. Beispiel das Nicht-Zitat ber die Wirkung der Siegel; das steht bei den falschen Siegeln, wird ja aber so im text nicht in einen direkten Zusammenhang gebracht; steht ja nur drunter. 5 Sterne fr alle Zitate, 1 Stern fr das Buch, gibt im Endeffekt 3. So schreibt man heute keine Bcher mehr, nicht mal Anthroposophen. Das ist ein Pseudozitierenschriftstil von vor 50 Jahren.
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Textsammlung
Von Ruth Jger Die Rosenkreuzmeditation wird von Rudolf Steiner nicht nur in der Geheimwissenschaft ausfhrlich dargestellt, sondern auch in vielen Vortrgen. In diesem Bndchen Die Rosenkreuzmeditation werden diese darstellenden Texte, aber auch Spruchdichtungen und Mantren Steiners zusammengetragen und nebeneinander gestellt. Der Bogen wird dabei sehr weit gespannt: Auch Aspekte der Welt- und Menschheitsentwicklung und Motive aus der Johannes-Apokalypse mit den Siegeln werden in diesem Sammelband dokumentiert. Verwandte Bilder wie der Merkurstab als Schutzmeditation werden thematisch berhrt. Als vertiefende Lektre hochinteressant. Sehr umfassend und anspruchsvoll keine Einfhrung!

Kurzbeschreibung
Das Rosenkreuz nimmt als grundlegende Bildmeditation in der meditativen Praxis der Anthroposophie eine zentrale Stellung ein. Ab 1905 skizziert Rudolf Steiner in esoterischen Stunden wie auch in ffentlichen Vortrgen die Bedeutung und vor allem den Sinngehalt dieser zentralen Bildmeditation der Anthroposophie immer wieder neu. Neben Goethes Fragment 'Die Geheimnisse' ist der Gral als verwandtes Motiv Gegenstand der Betrachtung. Stehen in der frhen Zeit mehr der symbolische Bedeutungsgehalt und die Beziehung zum esoterischen Christentum im Mittelpunkt der Ausfhrungen, so verstrkt sich zunehmend der Blick auf methodische Fragestellungen des Bildaufbaus und der Gestaltung der Gefhle. Dies erreicht in dem Werk 'Die Geheimwissenschaft im Umriss' seinen Hhepunkt. So zeigen die verschiedenen Darstellungen der Rosenkreuzmeditation wegweisende Bilder der Luterung und Verwandlung des Menschen und laden zu einem beweglichen Umgang ein.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Christiane Haid, geb. 1965. Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. 1993 wiss. Mitarbeiterin am Friedrich von Hardenberg Institut fr Kulturwissenschaften Heidelberg, Forschungsbereich zur Geschichte der Anthroposophie; 2001 wiss. Mitarbeiterin der Sektion fr Schne Wissenschaften am Goetheanum; 2006 Kulturwissenschaftlerin in der Albert-Steffen-Stiftung, Promotion: Thema 'Mythos, Traum und Imagination Die Kleinen Mythen Albert Steffens'; seit 2009 Leiterin des Verlags am Goetheanum, Dornach. Verffentlichungen zu historischen, literarischen Themen und zum Werk Rudolf Steiners.